



Herangehensweise: Umsetzung DSGVO im Magistrat Graz Präsentation im Rechtsausschuss des Steir. Städtebundes

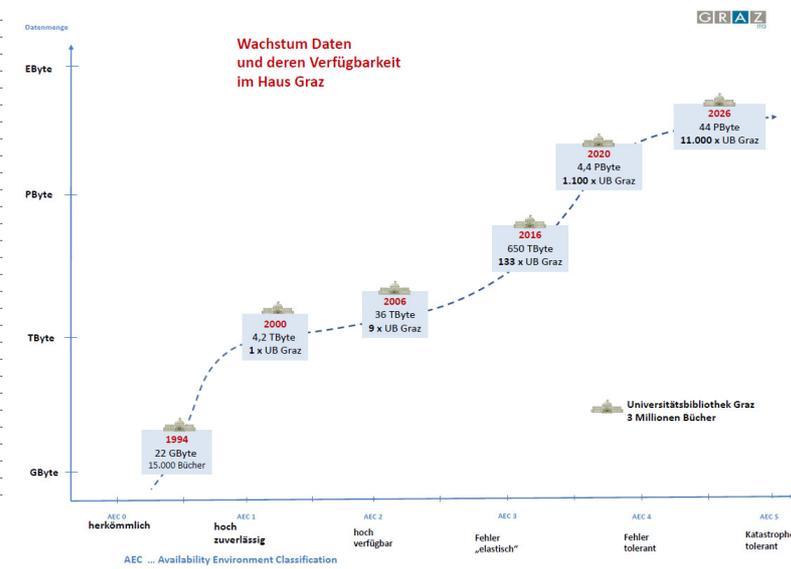
Dr. Walther Nauta, Präsidialabteilung, 19. März 2018

Stadt Graz | Graz-Rathaus | 8011

Schritte zur Umsetzung der EU-DSGVO

- ⇒ *Verzeichnis der Datenverarbeitungstätigkeiten
(Verarbeitungsverzeichnis)*
- ⇒ *Informationssicherheits-Richtlinien*
- ⇒ *Bestellung Datenschutzbeauftragter*
- ⇒ *Benennung DatenschutzkoordinatorInnen*
- ⇒ *Awareness-Kampagne*
- ⇒ *Einschulung MitarbeiterInnen*
- ⇒ *Dienstleisterverträge*
- ⇒ *Einwilligungsklauseln in Formularen*
- ⇒ *Informationspflichten auf Homepage*

Entwicklung Datenvolumen im Haus Graz



**DATEN
SPEICHERN IM
HAUS GRAZ
HEISST ... ?**



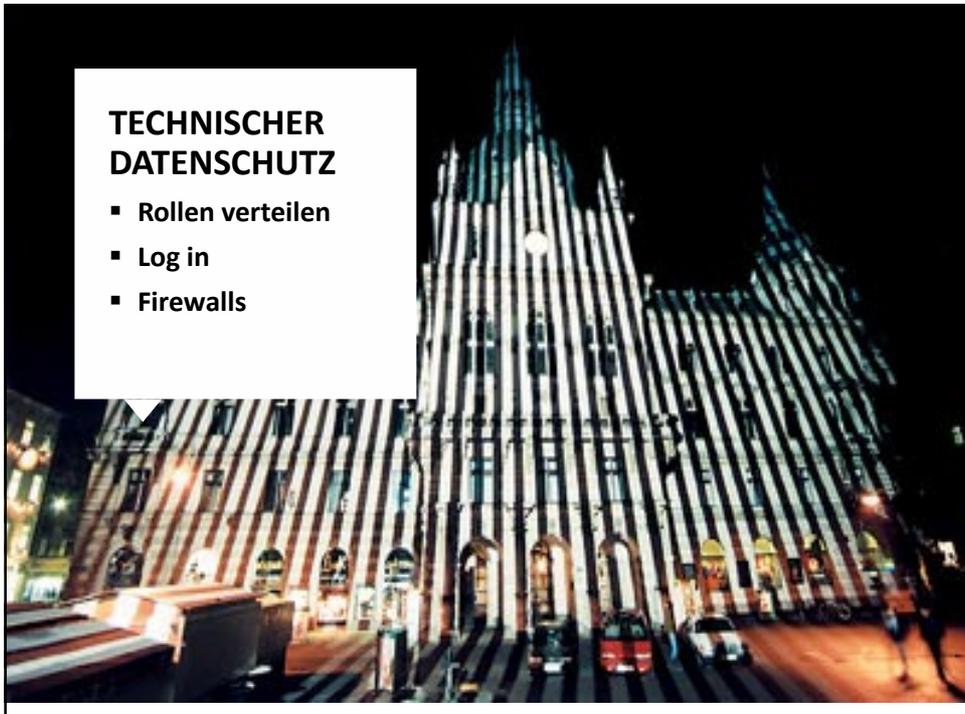
3 SÄULEN VON DATENSCHUTZ

- Technischer Datenschutz
- Organisatorischer Datenschutz
- Rechtlicher Datenschutz



TECHNISCHER DATENSCHUTZ

- Rollen verteilen
- Log in
- Firewalls



ORGANISATORISCHER DATENSCHUTZ

- Organisationsrichtlinien
- Informationspflichten
- Verarbeitungsverzeichnis

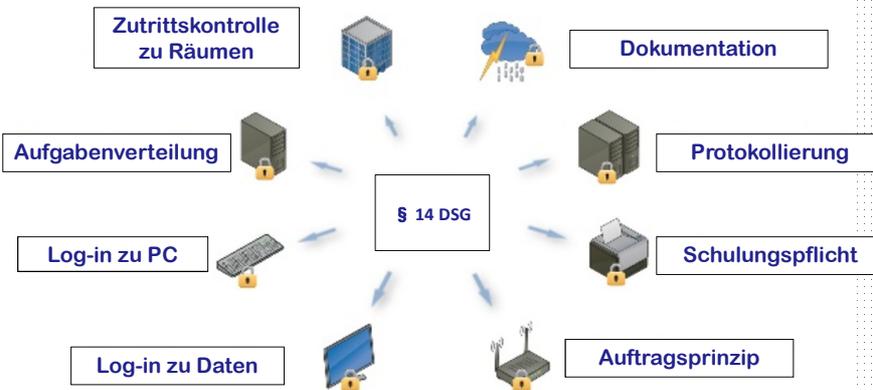


RECHTLICHER DATENSCHUTZ

- Geheimhaltung
- Auskunft
- Richtigstellung
- Löschung



INFORMATIONSSICHERHEIT



DVR-INHALT

- Verantwortlicher
- Datenkategorien
- Datenempfänger
- Rechtsgrundlage



SUCHMASKE DVR-ONLINE

← → ↻ Bundeskanzleramt [AT] | https://dvr.dsb.gv.at/ | https://dvr.dsb.gv.at/et.gv.bka.dvr-public/DVRRecherche.aspx

Zum Inhalt springen (Alt+0)

DATENSCHUTZ ÖSTERREICH

DVR-Recherche

Auf dieser Seite können Sie nach registrierten Auftraggebern suchen. Mit * maskierte Eingaben müssen bei der Suche mindestens drei Ziffern/Zeichen enthalten. Nähere Informationen erhalten Sie nach Klick auf den Button „P“.

Bitte beachten Sie: [Hinweise zum Verfahren / Formular](#)

* Feld muss ausgefüllt sein! Information und Hilfe zum Ausfüllen Hinweis auf Fehler Zutreffendes ankreuzen oder auswählen

DVR-Recherche für Bürger

DVR-Nummer

Auftraggeber

Datenanwendung

Treffer pro Seite: 5 10 25 Alle

Suche

Information / Links

- DVR-Recherche
- IVS-Recherche
- Kontakt

11

DVR-ONLINE: 0051853

Die Ergebnisse sind sortierbar. [Suchen](#) [Löschen](#) [Zurück](#)

Bundeskanzleramt [AT] | https://dvr.dsb.gv.at/ | https://dvr.dsb.gv.at/et.gv.bka.dvr-public/AuftraggeberDetail.aspx?id=178266

Meistbesucht Erste Schritte Vorgeschlagene Sites Web Slice Katalog

Zum Inhalt springen (Alt+0)

Datenverarbeitungsregister
Höhenstraße 3
1010 Wien

Auftraggeber-Detaillansicht

Nach Klick auf den Button „Detaillansicht“ des ausgewählten Auftraggebers scheinen beispielsweise die Bezeichnungen der registrierten und gestrichenen Datenanwendungen auf. Nach Klick auf den Button „Drucken“ ausdrucken können.

Bitte beachten Sie: [Hinweise zum Verfahren / Formular](#)

* Feld muss ausgefüllt sein! Information und Hilfe zum Ausfüllen Hinweis auf Fehler Zutreffendes ankreuzen oder auswählen

DVR-Recherche für Bürger

DVR-Nummer: 0051853

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Graz

Adresse: Hauptplatz 1 8010-Graz Österreich

Datenanwendungen des ausgewählten Auftraggebers
Treffer: 113

Auswahl	Nummer	Bezeichnung/Zweck	Datum	Status
<input checked="" type="checkbox"/>	0051853/001	BEZUGSVERRECHNUNG	31.03.1980	registriert
<input type="checkbox"/>	0051853/002	KFZ-Mitgliederevidenz/Leistungskostennachweis/Arzte- und Medikamentenkostenabrechnung	31.03.1980	registriert
<input type="checkbox"/>	0051853/003	PERSONALEVIDENZ	31.03.1980	registriert
<input type="checkbox"/>	0051853/004	METZNERRECHNUNG FÜR GEMEINDEEIGENE HAUSER	31.03.1980	registriert
<input type="checkbox"/>	0051853/005	AMTSBLATT DER STADT GRAZ	31.03.1980	registriert
<input type="checkbox"/>	0051853/006	SOZIALHILFELEISTUNGEN- Durchführung von Sozialhilfemaßnahmen im Rahmen der offenen Sozialhilfe	02.07.2009	registriert
<input type="checkbox"/>	0051853/007	BETRIEBSSTÄTTEN-EVIDENZ	31.03.1980	registriert
<input type="checkbox"/>	0051853/008	BEVÖLKERUNGSEVIDENZ	31.03.1980	registriert
<input type="checkbox"/>	0051853/009	MUENDELGELDERVERRECHNUNG	31.03.1980	registriert
<input type="checkbox"/>	0051853/010	PARKGEBÜHREN, ERHEBUNG VON KFZ-ZULASSUNGSBESITZERN	30.05.2014	registriert
<input type="checkbox"/>	0051853/011	GRUNDSTEUER- UND HAUSEGEBÜHRENVERRECHN.	24.03.1988	Gestrichen
<input type="checkbox"/>	0051853/012	LOHNSUMMEN/TEUER,GETRÄENKE- UND SPEISESABGABE	24.03.1988	Gestrichen
<input type="checkbox"/>	0051853/013	PERSONALVERTRETUNGSWAHL	31.03.1980	registriert
<input type="checkbox"/>	0051853/014	ARBEITERNAMENVERZEICHNIS	31.03.1980	registriert
<input type="checkbox"/>	0051853/015	NOTRUFTELEFON F. SENIOREN, BEHINDERTE UND CHRONISCH KRANKE	20.12.1984	registriert
<input type="checkbox"/>	0051853/016	REGISTRIERUNG U. VERARBEITUNG V. LEBRENTENVERTRÄGEN DER STADT GRAZ MIT PRIVATPERSONEN	09.10.1987	registriert
<input type="checkbox"/>	0051853/017	Abgabenerwartung der Gemeinden und Gemeindeverbände	25.06.2001	Gestrichen
<input type="checkbox"/>	0051853/018	HAUSHALTSLISTEN	25.06.2001	Gestrichen
<input type="checkbox"/>	0051853/019	LOHNSTEUERKARTEN	25.06.2001	Gestrichen

12

PERSONENBEZOGENE DATEN

© Grafik Freiberger

Direkt personenbezogene Daten

Name	Adresse	Geburtsdatum	sonstige Information
▶ Maier	Hauptstrasse 1	10.01.1960	

Indirekt personenbezogene Daten

Personalnummer	sonstige Information
▶ UO123456	

Anonymisierte Daten

Verschlüsselter Identifikator	sonstige Information
▶ 8010 (PLZ)	

13

AWARENESS KAMPAGNE - FOLDER



EINLEITUNG

INFORMATIONSSICHERHEIT UND DATENSCHUTZ

WARUM SIND INFORMATIONSSICHERHEIT UND DATENSCHUTZ WICHTIG?

- Weil wir gesetzlich verpflichtet sind, personenbezogene Daten zu schützen.
- Weil auch Sie wissen, dass Ihre persönlichen Daten und Informationen geschützt werden und nicht in die falschen Hände geraten.
- Weil Personen, die sich unbefugte Informationen holen, unserer Organisation, aber auch Ihnen persönlich Schaden zufügen können.
- Weil Sicherheitsrisiken unserer Computer, Mobiltelefone und Server entstehen können und die damit verbundenen Daten missbraucht werden können. Auch Steuerungssysteme, wie z. B. in Ihren Brechen, Wägen, Steuerungssystemen und Alarmanlagen können beschädigt werden.

HALTEN SIE SICH AN DIE INFORMATIONSSICHERHEITS- UND DATENSCHUTZRICHTLINIEN!

Alle Sicherheitsrisiken und Verfahrensmittel, die hier in diesem Folder kurz beschrieben sind, finden Sie auch in zusätzlicher Form auf der Informationssicherheits- und Datenschutz-Website Ihrer Organisation oder unter [mailto:berlin@graz.at](#) oder [info@graz.at](#). Diese Dokumente gelten verbindlich für die Organisationen im Hohe Graz.

Sicherheit und Schutzmaßnahmen sind immer mit Aufwand verbunden. Doch mit aufwendiger Sicherheit zu behelfen, die eigentlich vermeintlich gar nicht existieren.

- Denken Sie immer daran, dass Sie bei Ihrer Arbeit im Büro oder unterwegs vertrauliche Informationen sammeln. Stellen Sie sicher, dass andere Personen zu diesen Informationen keinen Zugriff haben!

- Dieser Folder gibt Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Maßnahmen zum Schutz von Informationen.

EINLEITUNG 3

14

SIE GEBEN JA AUCH NICHT JEDEM IHRE HAUSTÜRSCHLÜSSEL

TIPP: Verwenden Sie niemals das selbe Kennwort für alle Ihre Logins. Ein sicheres Kennwort hat mindestens 8 Zeichen und besteht aus Ziffern und Sonderzeichen. Ihr Passwort sollte nicht mit Ihrer Person verbunden sein, wie z. B. Geburtsdaten oder Namen. Ebensovwenig ist der Lieblingsort oder der Name des Haustieres geeignet.

NOTRUFTELEFON: 8484



GRAZ

SIE ERZÄHLEN JA AUCH NICHT JEDEM VON IHRER DARM-SPIEGELUNG

TIPP: Vertrauliche Dokumente sollten nicht unbeaufsichtigt im Drucker liegen bleiben. Auch weggeworfene Dokumente können leicht aus dem Müllkübel gefischt werden – vertrauliche Sachen unbedingt shreddern oder über den Dokumentencontainer entsorgen.

NOTRUFTELEFON: 8484



GRAZ

15

SIE ÜBERLASSEN JA AUCH NICHT JEDEM IHRE KINDER

TIPP: Vertrauliche Dokumente oder Daten sollen Sie niemals auf Ihrem Schreibtisch oder einem für andere zugänglichen PC liegen lassen. Solche Dokumente sollten versperren oder passwortgesichert werden.

NOTRUFTELEFON: 8484



GRAZ

SIE LEGEN IHR GELD JA AUCH NICHT IN BRITISCHEN YEN AN

TIPP: Sogenannte „Phishing“-Mails erkennt man oft an Absenderadressen, die eigentlich nichts mit dem Inhalt zu tun haben (Paypal verschickt z. B. keine Mails von einer Yahoo-Adresse). Auch Rechtschreibfehler und Schreibweise können ein Hinweis auf gefälschte Mails sein.

NOTRUFTELEFON: 8484



GRAZ

16

EINSCHULUNG MITARBEITERINNEN

- 500 MitarbeiterInnen Magistrat Graz
- 15 Termine á 2 Stunden
- Zeitraum März bis Juni 2018
- Thema Datenschutz, Informationssicherheit & Digitalisierung
- Ziel: „same-level-playing-fields“ schaffen
 - ⇒ Gemeinsames Verständnis von Datenschutz
- Was ist das europäische Datenschutzmodell ?
- Inwieweit haben Google, Facebook & Co Handlungsbedarf ?

17

EU-Datenschutz-Grundverordnung

- Datenschutzbeauftragte
- Geldbußen für Unternehmen bis EUR 20 Mio.
- Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten
- Datenschutz-Folgeabschätzung
- „privacy-by-design“ & „privacy-by-default“
- Recht auf Vergessenwerden - Löschrufen
- Tritt am 25.05.2018 in Kraft



18

DVR-ONLINE: GOOGLE

← → Bundeskanzleramt [AT] | <https://dvr.dsb.gv.at/at.gv.bka.dvr.public/AuftraggeberDetail.aspx?id=160406> ☆

Zum Inhalt springen (Alt+0).

Datenverarbeitungsregister
Hohenstaufengasse 3
1010 Wien

DATENSCHUTZ ÖSTERREICH

Auftraggeber-Detailansicht

Nach Klick auf den Button „Detailansicht“ des ausgewählten Auftraggebers scheinen beispielsweise die Bezeichnungen der registrierten und gestrichenen Datenanwendungen auf. Nach Klick auf den Button „Drucken“ erscheint der Registerauszug, den Sie ansehen und/oder ausdrucken können.

Bitte beachten Sie: [Hinweise zum Verfahren / Formular](#)

* Feld muss ausgefüllt sein! [Information und Hilfe zum Ausfüllen](#) [Hinweis auf Fehler](#)

Zutreffendes ankreuzen oder auswählen

DVR-Recherche für Bürger

DVR-Nummer: 4000437
Auftraggeber: Google Inc.
Adresse: 1600 Amphitheatre Parkway CA 94043-Mountain View, California USA

Information / Links

- DVR-Recherche
- IVS-Recherche
- Kontakt

Datenanwendungen des ausgewählten Auftraggebers

Treffer: 3

Altswahl	Nummer	Bezeichnung / Zweck	Melddatum	Status
<input type="radio"/>	4000437/001	Digitale Bildaufnahmen zum Zwecke der Erstellung und Verbesserung von Kartenmaterial sowie zum Zwecke der Einbindung in die Funktion „Street View“	03.07.2017	Registriert (automatisch)
<input type="radio"/>	4000437/002	Verwendung von Daten zu WiFi-Netzen zum Zwecke der Bereitstellung eines Geolocation Servers	03.05.2011	Registriert
<input type="radio"/>	4000437/003	Google Web Search Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Bereitstellung des Google Web Search-Dienstes	27.04.2015	Registriert (automatisch)

[Detailansicht](#) [Registerauszug](#)

[Zurück](#)

19

<https://www.google.com/about/datacenters/inside/ik...> Standorte von Rechenzentr... x

Google Rechenzentren

Googles Rechenzentrum

Im Maschinenraum des Internets

Hier werden täglich drei Milliarden Suchanfragen verarbeitet: Google gewährt einen seltenen Einblick ins physische Internet – mit Bildern aus seinen Datenzentren.

18. Oktober 2012, 12:35 Uhr / 12 Kommentare



11/13

20

https://www.google.com/about/datacenters/inside/it... Standorte von Rechenzentren

Google Rechenzentren

Rechenzentren • Innenansicht • Standorte

Standorte von Rechenzentren

Wir betreiben eigene Rechenzentren auf der ganzen Welt, damit unsere Produkte rund um die Uhr für Sie da sind. Erfahren Sie mehr über unsere Rechenzentren, unser Engagement in den betreffenden Gemeinden und aktuelle Stellenangebote an unseren verschiedenen Standorten weltweit.

Nord-, Mittel- und Südamerika

- Berkeley County, South Carolina
- Council Bluffs, Iowa
- Douglas County, Georgia
- Jackson County, Alabama, USA
- Lenoir, North Carolina
- Mayes County, Oklahoma
- Montgomery County, Tennessee, USA
- Quilicura, Chile
- The Dalles, Oregon

Asien

- Changhua County, Taiwan
- Singapur

Europa

- Dublin, Irland
- Eemshaven, Niederlande
- Hamina, Finnland
- St. Ghislain, Belgien

21

DVR-ONLINE: GOOGLE

www.kleinezeitung.at/stiermark/graz/5296796/Street-View-Jetzt-kurvt-Gooles-Auto-auch-durch-Graz

Suchbegriff... 4°C GRAZ REGION ANTIKERN SHOP ABO LOGIN VORTEILSCLUB

MEINE REGION STIERMARK OSTERREICH INTERNATIONAL SPORT POLITIK WIRTSCHAFT KULTUR LEUTE BESSER LEBEN WOHNEN KARRIERE MOBILITÄT SERVICE

Startseite • Steiermark • **Graz & Umgebung**

STREET VIEW

Jetzt kurvt Googles Auto auch durch Graz

Nach Wien und Linz wird nun auch Graz für Google Street View fotografiert. Wo das Auto unterwegs ist und wie es mit den Bildern weitergeht.

Von **Michael Kloiber** | 13.45 Uhr, 04. Oktober 2017

Wenn Sie ab Mittwoch durch die Grazer Straßen schlendern und ein bunt bedrucktes Auto mit einer seltsam anmutenden Konstruktion am Dach gesehen haben, dann wurden sie vermutlich fotografiert. Hinter dem Opel, der ab dem 4. Oktober 2017 für einige Tage durch die Landeshauptstadt fährt, steckt niemand geringerer als Google. Nach dem ersten Anlauf 2010, den die Datenschutzkommission seinerzeit mit ihren Bedenken beendet hatte, geht es nun tatsächlich darum die größten Städte der Republik zu fotografieren im Internet-Dienst "Street View" zur Verfügung zu stellen.

© Fuchs

22

GOOGLE URBANISM .|. DANIEL DOCTOROFF

future.lab
future.lab Blog
Fakultät für Architektur
und Raumplanung
der TU Wien

Navigation

Verlust der Stadtpolitik // Google Urbanism

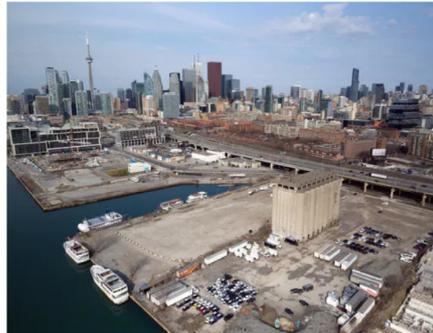
© November 10, 2017 Team Lost in Transformation



Google's Sidewalk Labs to redevelop Toronto waterfront as one of the largest smart city projects in North America

By Mackenzie Goldberg Oct 25, '17 2:43 PM EST

Google+ Facebook Twitter +13 2 Follow



Toronto's Eastern Waterfront. Courtesy of Sidewalk Labs.

23

EUGH-URTEIL

Dienstag, 6. Oktober 2015 von apa/Carina Pachner

Sieg gegen Facebook für Max Schrems

Safe Harbor-Abkommen nun ungültig - Was das für Unternehmen und Nutzer bedeutet

Facebook Google+ Twitter Email Print



© Bild: Matthias Obergruber/News

Mit einem außergewöhnlich schnell gefälltem Urteil hat der Europäische Gerichtshofs (EuGH) am Dienstag die Rechtmäßigkeit der Übermittlung von Facebook-Daten in die USA für ungültig erklärt. Doch was bedeutet das Urteil nun für Nutzer und Unternehmen? News.at gibt Antworten auf die brennendsten Fragen zu diesem Thema.

24

EU-DATENSCHUTZREFORM



So groß waren die Ambitionen von Viviane Reding, als sie 2012 den ersten Entwurf zur EU-Datenschutzgrundverordnung vorstellte. © Georges Gobet/AFP/Getty Images

25

E-Paper Apps Abo Club Shop Immobilien Jobs & Karriere Schaufenster Spectrum premium Anmelden

Die Presse

HOME INNENPOLITIK AUSLAND ECONOMIST GELD CHRONIK KULTUR MEINUNG TECH SPORT MOTOR LEBEN BILDUNG KARRIERE RECHT ZEITREISE MEHR

Home Tech Internet

EU-Kommissarin: "Google tritt Datenschutz mit Füßen"

Viviane Reding glaubt Google nicht, dass das Sammeln privater Daten aus WLANs ein Versehen war.

Facebook
Google+
Twitter

Drucken
Mail
Vorlesen

A- A+

(c) EPA (Olivier Hoslet)

07.05.2012 um 07:56 13 Kommentare

26

München 0°

Süddeutsche Zeitung
SZ.de Zeitung Magazin

Shop Jobs Immobilien Anzeigen Login Abo

Politik Wirtschaft Panorama Sport München Bayern Kultur Gesellschaft Wissen Digital Karriere Reise Auto Stil mehr...

Home > Digital > Viviane Reding: Der Kampf um Datenschutz

10. November 2015, 11:22 Uhr Viviane Reding im Interview

Die Kommissarin, Google und das Recht



"Wir haben nicht so wie einige andere die Illusion, dass wir allein besser dran wären". Viviane Reding glaubt an Europa. (Foto: AFP)

ANZEIGE

"Europa ist mächtig, aber wir setzen diese Macht nicht gut genug ein": Die ehemalige EU-Kommissarin Viviane Reding erzählt im SZ-Interview, wie die EU Google & Co. beim Datenschutz beikommen könnte.

27

ARBEIT MIT DATEN ...

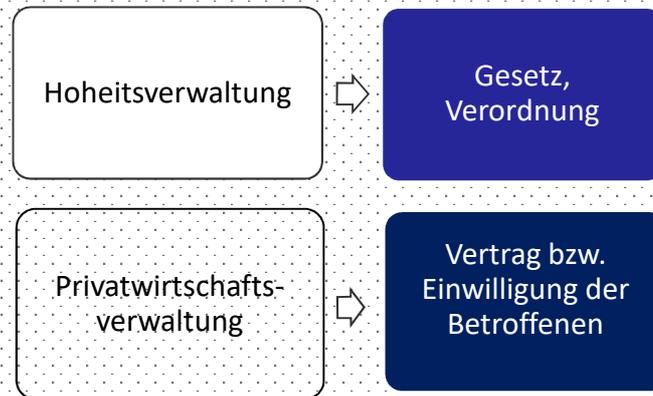
- Personenbezug (Daten mit/ohne Bezug zu Personen)
- Rechtsgrundlage
- Datenqualität: (sensibel/nicht sensibel)



© Foto: Graz Tourismus

28

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung durch Stadt Graz

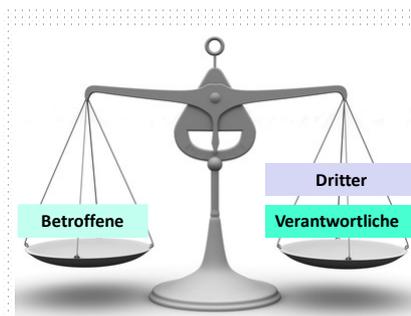


29

RECHTSGRUNDLAGE FÜR DATENVERARBEITUNG Artikel 6 DSGVO

Die Verwendung von Daten erfordert eine Abwägung zwischen den Interessen der Betroffenen, des Verantwortlichen und Dritter.
Die Verwendung ist zulässig bei:

- Einwilligung des Betroffenen
- Erfüllung eines Vertrags zwischen Verantwortlichen und Betroffenen
- Rechtliche Verpflichtung des Verantwortlichen
- lebenswichtige Interessen des Betroffenen
- Ausübung öffentlicher Gewalt, oder
- sonstigen überwiegenden berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder Dritter, wie z.B. zur
 - Open Government Data (PSI-Richtlinie)
 - Medienprivileg für Mediendienste
 - Arbeits- und Dienstverhältnis, oder
 - Forschung und Statistik, Archivzwecke



30

STADT GRAZ HOLDING GRAZ Sitemap

E-Government Graz E-Formulare Kontakt Suche

E-Government Plattform

Information

Was ist E-Government?
Häufig gestellte Fragen
Ablauf

Funktionen

Tätigkeiten
Assistent für Bauvorhaben
Testen

E-Formulare

Alter
Bauen + Wohnen
Finanzen, Steuern und Abgaben
Freizeit + Lebensqualität
Geburt + Kindertagesstätten
Gefahrenabwehr, Recht und Ordnung
Geschäftsgründung + Firmenmiederlassung
Mobilität + Verkehr
Subventionen
Veranstaltungen
Zur Person

Sie sind hier: Startseite

E-Government Plattform der Stadt Graz

Diese Plattform stellt den Grazer Bürgerinnen und Bürgern Informationen über E-Government zur Verfügung und ermöglicht es ihnen, Behördenwege Online zu erledigen.

Informationen über E-Government und die Entwicklung dieser Plattform finden Sie auch im **Bereich E-Government der Stadt Graz** (zugehörig zur ITG - Informationstechnik Graz GmbH).

Die bereits verfügbaren Online Formulare, welche Sie zur Abwicklung der Online Verfahren benötigen, finden Sie unter den Bereichen auf der linken Seite.

Aktuelles

Liebe Studierende! Der **Mobilitätscheck** für das Wintersemester 2017/2018 steht ab 4.9.2017 wieder zur Verfügung.

Einsteiger

Wenn Sie diese Seite zum ersten Mal besuchen, haben wir für Sie **Informationen über E-Government und den Ablauf eines Online Amtsweges** bereitgestellt.

Entdecken Sie, wie einfach ein Amtsweg Online ist und schicken Sie ein **Testformular** an Ihre eigene E-Mail Adresse!

31

GÜLTIGE EINWILLIGUNG – Artikel 7 INFORMATIONSPFLICHTEN – Artikel 12 bis 14

- Zweck Datenverarbeitung
- welche Datenkategorien
- an wen diese Daten übermittelt werden
- Hinweis auf Widerrufsmöglichkeit
- Sonderfälle: Profiling bzw. Cloud Computing an EU-Drittstaaten
- Transparenz der Klausel (nicht im „Kleingedruckten“ versteckt)
- Koppelungsverbot

⇒ wp 259 „Guidelines on Consent under Regulation 2016/679“

⇒ wp 187 „Stellungnahme zur Definition von Einwilligung“



EINWILLIGUNGSKLAUSELN IN FORMULAREN

The image displays three documents:

- Left:** "ARTICLE 29 DATA PROTECTION WORKING PARTY" working paper, dated 17th WP259, published in October 2017.
- Middle:** "ARTIKEL 29-DATENSCHUTZGRUPPE" expert opinion titled "Stellungnahme 15/2011 zur Definition von Einwilligung", dated July 13, 2011.
- Right:** "Rainer Kryrim" handbook "Datenschutzrechtliche Zustimmungserklärungen richtig formulieren und platzieren" (2011), featuring a table of contents and an introduction on legal and factual grounds for consent clauses.

DAS EUROPÄISCHE DATENSCHUTZMODELL

The screenshot shows the website www.bstu.bun.de with the following content:

- Header:** "Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik".
- Navigation:** "Suchbegriff", "Erweiterte Suche", "English", "Startseite", "Presse", "Kontakt", "Inhaltsübersicht".
- Menu:** "Bundesbeauftragter und Behörde", "In der Region", "Akteneinsicht", "Archive", "Wissen".
- Main Content:** "Veranstaltungen und Ausstellungen" (with image of bookshelves) and "Startseite > Gibt es Stasi-Akten über mich? Wie kann ich diese einsehen?".
- Service List:**
 - Anträge
 - Bürgerberatung
 - Veranstaltungskalender
 - Publikationen
 - Häufig gefragt
 - MIS-Lexikon
 - MIS-Abkürzungen
 - Findmittel
 - Zitierweise
 - Presse
- Article Content:**

Gibt es Stasi-Akten über mich? Wie kann ich diese einsehen?

Wenn Sie wissen möchten, ob der Staatssicherheitsdienst Informationen über Sie gesammelt hat, richten Sie bitte einen schriftlichen Antrag an den Bundesbeauftragten. Bitte nutzen Sie dafür unser **Antragsformular** für die Antragstellung in Papierform oder die **Online-Antragstellung** mit dem **neuen Personalausweis mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion** und beachten Sie die zum Ausfüllen gegebenen Hinweise. Bei Fragen können Sie sich gern an die **Bürgerberatung** wenden.

Weitere Informationen: **Persönliche Akteneinsicht**
 Zur Übersicht der : **Häufig gefragt**

<https://www.bstu.bund.de>
BSU - Die Behörde des Bun...
Weiterleitungshinweis

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik
 English Startseite Presse Kontakt Inhaltsübersicht

Suchbegriff

[Bundesbeauftragter und Behörde](#)
[In der Region](#)
[Akteneinsicht](#)
[Archive](#)
[Wissen](#)
[Veranstaltungen und Ausstellungen](#)

Startseite > Bundesbeauftragter und Behörde

- Aufgaben und Struktur
- Bundesbeauftragter Roland Jahn
- BSU in Zukunft
- Notizen
- BSU in Zahlen
- Rechtsgrundlagen
- Tätigkeitsberichte
- Aufarbeitung im Ausland
- Jahresrückblicke
- Geschichte des BSU
- Stellen und Ausschreibungen
- Ausbildung

Aufgaben und Struktur der Behörde
 Die Behörde des Bundesbeauftragten (BSU) bewahrt in ihren Archiven die Unterlagen des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR auf und stellt sie nach den gesetzlichen Vorschriften des Stasi-Unterlagen-Gesetzes (StUG) Privatpersonen, Institutionen und der Öffentlichkeit zur Verfügung. Nebenstehend ein Film über Arbeit und Geschichte der Behörde, eingeleitet von Wolf Biermann. [weiterlesen](#)

Bundesbeauftragter Roland Jahn
 Roland Jahn ist seit 15. März 2011 Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR. Er ist Nachfolger von Joachim Gauck und Marianne Birthler und wurde vom Bundestag gewählt. [weiterlesen](#)




35

MENU 6
DER TAGESSPIEGEL
SUCHE

Die Zukunft der Stasiunterlagenbehörde 12.04.2016 14:17 Uhr

Die Stasiakten bleiben vorerst offen

Die Stasiunterlagen sollen nach dem Vorschlag einer Expertenkommission ins Bundesarchiv integriert werden. Aus dem Bundesbeauftragten würde ein "Ombudsmann der Opfer". VON CLAUDIA VON SALZEN

3



Die Stasi-Akten sollen nach Meinung der Experten an ihrem jetzigen Standort in Berlin-Lichtenberg bleiben. FOTO: STEPHANIE PILICK/DPA

36

EUGH-URTEIL ZU VORRATSDATENSPEICHERUNG



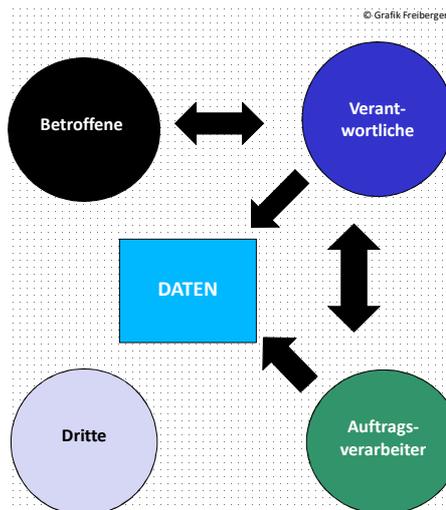
- EuGH 21.12.2016, C-203/15
- allgemeine und unterschiedslose Vorratsspeicherung von Verkehrsdaten unzulässig
- bei Bedrohungen durch terroristische Aktivitäten besteht eine (begrenzte) Möglichkeit, auf Vorratsdaten zuzugreifen

⇒ siehe auch VfGH 27.06.2014, G47/2012

37

DIE BETEILIGTEN: WER DARF WAS ?

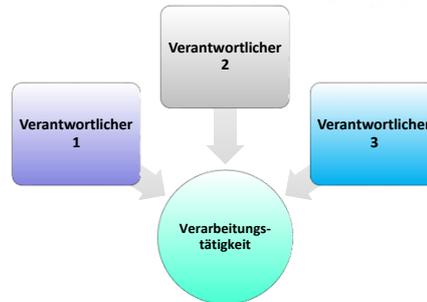
- **Betroffene:** von ihnen werden Daten verwendet (verarbeitet, weitergegeben)
- **Verantwortliche:** sie verwenden Daten in einer Datenanwendung bzw. leiten Daten an Dritte weiter
- **Auftragsverarbeiter:** Der „verlängerte Arm“ des Verantwortlichen. Sie sind vom Verantwortlichen mit einer konkreten Datenverwendung beauftragt.
- **Dritte:** An sie dürfen Daten nur übermittelt werden, wenn dafür eine besondere Rechtsgrundlage vorliegt.



38

INFORMATIONSVORBUNDENSYSTEM - („Joint Controllershlp“)

- die **gemeinsame Verarbeitung** von Daten durch mehrere Verantwortliche und
- die **gemeinsame Benützung** der Daten in der Art, dass
 - jeder Verantwortliche auch „just-in-time“
 - „lesend und schreibend“ im System auf alle Daten Zugriff hat,
 - die von den anderen Verantwortlichen dem System zur Verfügung gestellt wurden.



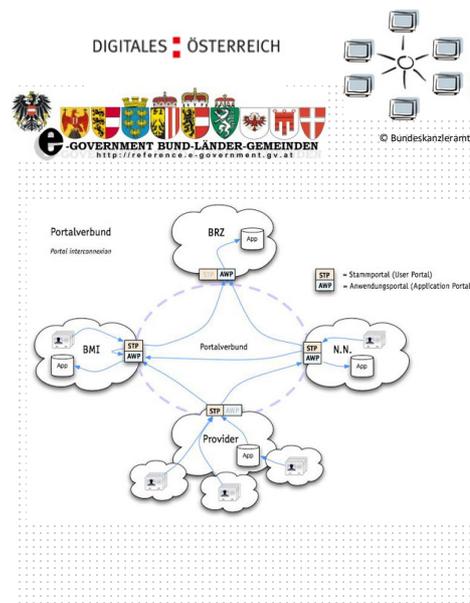
⇒ „Use Cases“ im Magistrat Graz

39

ZUGANG ZU EXTERNEN DATEN

Der Zugang von MitarbeiterInnen zu externen Daten („Portalverbund“) im Intranet ist von der Abteilungsleitung bei der ITG anzufordern.

- ZMR (Zentrales Melderegister)
- ZPR (Zentrales Personenstandsregister)
- GISA (Gewerbeinformationssystem Austria)
- AGWR (Gebäude- und Wohnungsregister)
- EKIS (KFZ-Zulassungsregister im Elektron. Kriminalpolizeilichen Informationssystem)
- fundamt.gv.at (zentrale Funddatenbank)
- ZFR (Zentrales Fremdenregister)



40

ELEKTRONISCHE REGISTER DER BUNDESVERWALTUNG

DIGITALES ÖSTERREICH

Bundeskanzleramt [AT] | <https://www.digitales.oesterreich.gv.at/register>

Deutsch Englisch

DIGITALES ÖSTERREICH

BÜRGERINNEN UND BÜRGER UNTERNEHMEN VERWALTUNG

REGIERUNG IN ÖSTERREICH RECHTLICHER RAHMEN TECHNISCHE GRUNDLAGEN EGOVERNMENT INTERNATIONAL AKTUELLES UND PUBLIKATIONEN

Technische Grundlagen

↳ Technische Grundlagen » Infrastruktur » Register

Register

Diese Seite bietet eine kommentierte Übersicht über vorhandene elektronische Register der österreichischen Bundesverwaltung. Registerzweck und Inhalte sind kurz beschrieben. Zusätzlich finden Sie zusammenfassende Informationen (Ablauf, Zielgruppen und Kosten, Link, Rechtsgrundlage und andere) und den Link zum jeweiligen Online-Register:

- Adressregister (ADR)
- Arbeitsvertragsregister (AVR)
- Bürgerdatenregister
- Einbürgerungsregister natürlicher Personen (EBN)
- Einbürgerungsregister juristischer Personen (EBJ)
- Firmenbuch (FB)
- Führerscheinregister (FSR)
- Geldscheide- und Währungsregister (GW)
- Genossenschaftsregister (GR)
- Grundbuch (GB)
- Grundbuchkassenregister (GKR) - Die neue Katastralmappe (KAM)
- Grundbuchkassenregister - Grundbuch (GB)
- Hausbuch der Sozialversicherungsträger (HBS)
- Identifikationsregister (IDR)
- Immobilienregister (IMR)
- Stiftregister (ST)
- Unternehmensregister (UR)
- Zentrales Anwaltsregister
- Zentrales Gewerberegister (ZGR)
- Zentrales Kraftfahrzeugregister (ZKR)
- Zentrales Melderegister (ZMR) / Ständebuchregister
- Zentrales Personensicherheitsregister (ZPS)
- Zentrales Vermittlungsregister (ZVR)

Handy-Signatur
Bürgerkarte

Amtshelfer
HELPGv.at

NACHRICHTEN
VERANSTALTUNGEN
DOKUMENTE
VIDEOS
NEWSLETTER

41

DATEN WEITERGEBEN

- Datenempfänger
- Rechtsgrundlage
- Art der Datenübermittlung (E-Mail, Informationsverbund)

© Rob. Steinhilber, P. P. P.



DATENMISSBRAUCH: DIE KONSEQUENZEN

- Datenschutzbehörde
- Verwaltungsübertretung
- Dienstrecht
- Amtsmissbrauch



© Bilderbox - Wordica

DATENMANAGEMENT DER ANSPRÜCHE VON BETROFFENEN

- Recht auf Geheimhaltung
- Recht auf Auskunft
- Recht auf Richtigstellung unrichtiger Daten
- Recht auf Löschung unzulässig gespeicherter Daten



DATENMISSBRAUCH: DIE KONSEQUENZEN



Die Verhandlung wurde auf Ende Mai vertagt. Foto: AP/AGENCE FRANCE PRES

EISENSTADT Lesens Update am 07.03.2017, 18:15

Melderegister:
Abfrage Polizist vor
Gerichte

DISKUSSION

WEITERE ARTIKEL

Melderegister- Abfrage: Polizist vor Gericht

Der Beamte soll unberechtigterweise Abfragen aus dem ZMR getätigt haben. Er bestreitet die Vorwürfe.



Ein Polizist stand am Donnerstag wegen Amtsmissbrauchs vor Gericht. Wann ist man als Polizist befangen? Muss ein Polizist abgefragte Daten aus dem Melderegister in einem Akt dokumentieren oder nicht? Diese Fragen versuchte das Schöffengericht am Landesgericht Eisenstadt am Donnerstag unter anderem zu klären. Auf der Anklagebank saß ein 52-jähriger Polizeibeamter, der in einer südburgenländischen Gemeinde Dienst versieht. Staatsanwältin Patricia Landtsman wirft dem Beamten Amtsmissbrauch vor, er soll unberechtigterweise Abfragen aus dem Zentralen Melderegister (ZMR) getätigt haben. Die abgefragten Daten seien in einem offenen Brief, der an 420 Haushalte erging, eingeflossen.

© Kurier 07.03.2017

Polizist verurteilt: Illegale Abfrage im Melderegister

Von Jörg Stadler am 18. Mai 2015 04:48

10
Kommentare



Feldkirch - Weil er die Adresse seines Nebenbuhlers über den Dienstcomputer im zentralen Melderegister (ZMR) abgefragt hatte, musste sich gestern ein Feldkircher Polizist wegen Amtsmissbrauchs vor Gericht verantworten. Der Schöffensenat verurteilte den 38-Jährigen zu einer bedingten Geldstrafe.

15 1

Dem Polizisten wurde auch vorgeworfen, seine Ex-Freundin, eine Justizwachebeamtin, mehrfach geschlagen zu haben. Zu diesem Vorwurf gab es gestern noch keine Entscheidung. Laut Anklage hatte der Polizist im November 2009 illegal drei Abfragen im Melderegister getätigt.

„Zielperson“ war der Geliebte seiner damaligen Freundin, ebenfalls ein Justizwachebeamter und noch dazu ein guter Bekannter des Angeklagten. „Das war eine dienstliche Angelegenheit“, wies der Exekutivbeamte die Vorwürfe der Korruptionsstaatsanwaltschaft zurück. „Es ging um eine Überprüfung nach dem Kraftfahrgezet. Ich habe von meiner damaligen Freundin erfahren, dass der Mann seinen Wohnsitz gewechselt hat.“

DATENLECK: DIE KONSEQUENZEN

Amtsmissbrauch: Richterin verurteilt

Weil sie unerlaubte Datenabfragen getätigt haben soll, musste sich eine Richterin aus NÖ nun wegen Amtsmissbrauchs vor Gericht verantworten. Das nicht rechtskräftige Urteil lautet sieben Monate bedingte Haft.

Laut Anklage hatte die Frau, die in einem Bewerbungsverfahren einem Konkurrenten unterlegen war, unberechtigt Abfragen aus dem internen EDV-System der Justiz vorgenommen, um für ihre Beschwerde an die Gleichbehandlungskommission Material gegen ihren Mitbewerber zu sammeln - mehr dazu in Amtsmissbrauch: Prozess um Richterin vertagt. In der am 13. Februar vertagten Verhandlung gab die 49-Jährige zu, sich ein Protokoll über eine Zeugenaussage ihres Kontrahenten in einer Zivilrechtsache ausgedruckt zu haben. Sie zeigte sich jedoch überzeugt davon, damit keinen strafrelevanten Tatbestand erfüllt zu haben und ortete in ihrem Vorgehen keine Datenschutzverletzung, da es sich um eine öffentliche Verhandlung gehandelt habe.

Staatsanwaltschaft: „Befugnis missbraucht“

Anders sah das die Staatsanwaltschaft. Die Beschuldigte habe widerrechtlich in den Akt geschaut und damit ihre Befugnis mit dem Vorsatz missbraucht, Belastendes gegen ihren „Kontrahenten“ zu finden. 2011 war sie ihrem - jüngeren - Kollegen bei einem Karrieresprung unterlegen. In der Folge beschwerte sie sich bei der Gleichbehandlungskommission, wo sie auch das ausgedruckte Protokoll vorlegte. Ihren Verdacht, dass der Richter an einer Steuerhinterziehung bei einem Autokauf seiner Frau beteiligt gewesen sein könnte, zeigte die Frau allerdings erst 2013 an - als bereits gegen sie ermittelt wurde.

Die Frau erhielt sieben Monate bedingte Haft. Das Urteil ist nicht rechtskräftig. Die Beschuldigte meldete Nichtigkeitbeschwerden und Berufung an. Die Staatsanwaltschaft gab keine Erklärung ab.

04.04.2014

mehr Niederösterreich-News >

- Ganz Österreich
- NÖ-News
- Radio NÖ Kunst & Kultur, Sport, Service, Kulturforum
- NÖ heute On demand
- Landesstudio
- Tipps

Datenskandal im Justizministerium

Videos von Therapiesitzungen mit Sexualstrafätern liegen völlig ungesichert herum. Experte: „Eine Katastrophe“

von Florian Klentl

Das Justizministerium ist mit einem neuen Datenskandal konfrontiert. Wie der FALTER in seiner morgen erscheinenden Ausgabe berichtet, liegen Videos von Therapiegesprächen mit geistig abnormen Rechtsbrechern in der Justizanstalt Mitterteig ungesichert herum. Der FALTER ist im Besitz von Screenshots dieser Videos. Sie zeigen Insassen im Gespräch mit einem Therapeuten.

Therapeuten in Wiens Psychiatriefängnis ist es gestattet, Arztgespräche mit Häftlinge zur „Supervision“ aufzunehmen, so ferne die Insassen schriftlich zustimmen. Die Videobänder enthalten intime Arztgespräche mit Patienten, die über ihre krankhaften und kriminellen Phantasien berichten. Die Dateien dürfen - auch zum Schutz der Opfer - nur in Safes gelagert werden. Nach vier Wochen sollten sie gelöscht werden.

Genau diese Bestimmungen wurden offenbar verletzt, wie FALTER-Recherchen zeigen. In einer ersten Reaktion teilt Christian Timm, Sprecher der Vollzugsdirektion des Justizministeriums mit, dass Videoaufnahmen bis auf weiteres untersagt werden. Ein Gerichtspsychiater spricht angesichts des Datenlecks von einer „Katastrophe“.

> ZIB-Bericht vom 13.5.2014 in der ORF TVTHEK

OFF f Gefällt mir Teilen 0 0 0 0 0

Dieser Artikel kann nicht kommentiert werden.

DATENPANNE: DIE KONSEQUENZEN

tirol ORF.at Innsbruck: 24,2 °C Live: Radio Tirol

ORF.at im Überblick

Ganz Österreich

Tirol-News

- Radio Tirol Podcast, Tourentipp, Viecherei, Rezepte
- Fernsehen Tirol heute, Südtirol heute, Mei labste Weis
- Landesstudio Events & Aktionen, Studio 3

Lkw-Fahrer findet Steuerakten im Altpapier

Ein schwerwiegendes Datenleck hat offensichtlich das Finanzamt Innsbruck: Beim Altpapier-Abtransport in Hall fielen einem Lkw-Fahrer tonnenweise ausgefüllte Steuerakte entgegen, adressiert an das Finanzamt. Vom Finanzamt Innsbruck gab es dazu am Mittwoch eine erste Stellungnahme.

Der Vorfall ereignete sich vergangene Woche in Hall in Tirol. Der 52-jährige Lkw-Fahrer Ernst Hofer aus Scheibbs in Niederösterreich sollte dort bei einer Recyclingfirma Altpapier abholen. „Da sind mir dann plötzlich die Zettel entgegen gefallen“, schildert Hofer gegenüber ORF Radio Tirol.

„Unterlagen von Magistern und Doktoren“

Bei näherer Betrachtung erkannte er „Versicherungsnummern, Adressen, Geburtsdaten, Kontonummern und andere persönliche Daten“. Einige dieser Arbeitnehmerunterlagen aus den Jahren 1990 bis 2000 habe er mitgenommen, „um etwas in der Hand zu haben“, so Hofer weiter, den Rest der Papierberge – circa eine Tonne – habe er wie geplatzt in eine Papierfabrik gebracht.

Finanzbeamte bei Shreddervorgang anwesend

Beim Finanzamt Innsbruck, von wo die Unterlagen stammen sollen, sagte am Mittwoch der Leiter der Behörde, Matthias Jensewien, es gebe klare Vorschriften für die Entsorgung. Die Akten würden nach Möglichkeiten der Technik entsorgt werden. In aller Regel werde das ein Shreddervorgang sein. In der Regel würden Bedienste vom Finanzamt mit einem eigenen Lkw in ein entsprechend befugtes Gewerbeunternehmen fahren, dort den Shreddervorgang beaufsichtigen und dann mit einem Zertifikat nach Hause kommen, in dem bescheinigt sei, dass die Akten datenschutzrechtlich entsorgt worden seien.

Link:

- Krone-Artikel

20.08.2014 [mehr Tirol-News](#)

VOLAT GEMEINDE NEWS SPORT SERVICE FREIZEIT

Vorarlberg Online > Vorarlberg > Nach Datenkandal Schülertests abgesagt

Nach Datenkandal Schülertests abgesagt

Von Johannes Huber / VN am 27. Februar 2014 06:22



Alle weiteren Tests wurden bis auf weiteres abgesagt. - © Symbolfoto: AP

Wien – Ministerin reagiert auf „Leck“. Zuständiger Vorarlberger um Beruhigung bemüht.

tolino vision 2 Bünde

Super-GAU beim Bundesbildungsinstitut BIFBE: Aufgrund eines Lecks sind 400.000 Testergebnisse über einen rumänischen Server für jeden Internetnutzer zugänglich geworden. Wenigstens die Namen der betroffenen Schülerinnen und Schüler sind verschlüsselt geblieben. Die Staatsanwaltschaft ermittelt. Und Unterrichtsministerin Gabriele Heinisch-Hosek (SPÖ) reagiert: Bis zur Klärung der Vorgänge gebe es einen Stopp aller zentralen Schülertestungen. Eine Bildungsstandard-Erhebung im Mai könnte damit ausfallen.

DATENSICHERHEIT

10 | **OsterreichHeute** 27.8.2014

Justiz hält geplante Anklage unter Verschluss – Journalist fand sie im Altpapier

Meinl-Geheimakte lag vor Wiener Gericht im Müll

Es geht um Untreue und versickerte 212 Millionen Euro. Die geplante Anklage von Banker Julius Meinl (55) steht streng unter Verschluss. Jetzt wurde sie durch eine unglaubliche Panne publik.

Jeden Donnerstag um 15 Uhr schleppen Häftlinge Altpapier aus dem Wiener Landesgericht, stopfen es in bis zu 20 Kübel und stellen die dann vor dem nahen Gasthaus „Adam“ ab. Freitag ab 8 Uhr werden die Behälter von der MA 48 entleert.

Berufsbedingt neugierig warf der langjährige Gerichtsreporter und jetzige Blogger („WienExter“) Marcus Oswald (44) im Vorbeigehen einen Blick in die unversperrten Kübel – und war

Von Wolfgang Höllrigl



baff. Denn die entsorgten Akten waren nicht geschreddert und betrafen zum Teil noch laufende Polizeiaktionen. Mittendrin: Der Anklagewurf (muss von der Oberbehörde noch genehmigt werden) gegen Banker Julius Meinl (55) – ein Geheimakt unter Verschluss!

Oswald: „Auf 40 Seiten standen da alle Details.“ Vermutete



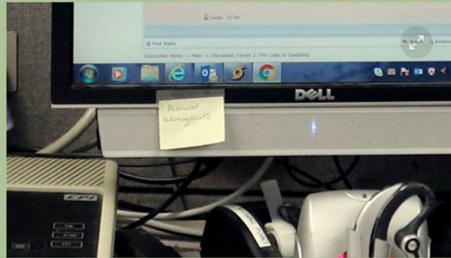
ARGE DATEN

Katastrophenschutz auf Hawaii verriet Passwort per Pressefoto

Ein Post-it verriet seit Juni Zugangsdaten für ein Programm der Behörde, die am Samstag einen Fehlalarm versandte

17. Jänner 2018, 08:23 □ 400 Postings

Mehr als eine halbe Stunde sorgte ein falscher Alarm vergangenen Samstag in Hawaii für Angst und Schrecken. Das Warnsystem des US-Bundesstaats hatte eine SMS versandt, in der Bürger aufgefordert wurden, Schutz vor einer auf Hawaii zusteuenden Rakete zu suchen. Nun wurden die Sicherheitsvorkehrungen des Systems unter die Lupe genommen.



Ein Foto der AP zeigt das Post-it mit Passwort.

Foto: AP/Kelleher

© Der Standard 17.01.2018

Foto: AP

„Digitale Agenda“ im Haus Graz

Digitalisierungsoffensive Im Haus Graz heißt ... ?

- E-Government
- Handy-Signatur (E-ID)
- Once-Only-Prinzip
- Schau-auf-Graz App
- GIA – „Graz-Identity App“
- Innovationslandkarte
- Fachbeirat Digitalisierung



Home -> Graz Linien -> Service

- Graz Linien
- Graz Linien
- Fahrpläne
- Fahrgastinfos
- Service

GIA - Graz Identity App

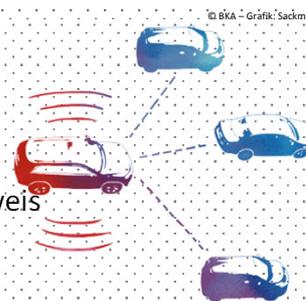
GIA bedeutet GRAZ IDENTITY APP

Damit kannst du dir deine digitale Identität auf dein Smartphone holen. So kannst du dich z.B. bei Fahrscheinkontrollen im Grazer Stadtgebiet mit dem Smartphone ausweisen.

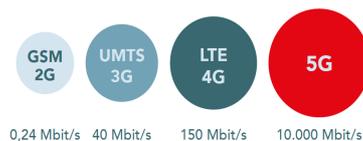
Die Graz Linien suchen 100 Freiwillige Off-Fahrgäste, die GIA für einen Zeitraum von 3 Monaten nutzen. Als Dankeschön für die Teilnahme am Pilotprojekt gibt's einen Kaffee-Gutschein für die Sorger-Filiale in der Schubertstraße.

„Digital Roadmap“ der Bundesregierung – Szenario 2025

- „Internet-of-things“
- 5-G-Mobilfunknetz
- „E-ID“ – Europaweit gültiger digitaler Ausweis
- Virtuelle Vernetzung von Fahrzeugen



Entwicklung der Datenraten im Mobilfunk



© BKA – Grafik: Sackmann

Grundsätze der Datenverarbeitung

- Rechtmäßigkeit und Transparenz
- Zweckbindung – Verwendung nur für ursprünglichen Zweck
- Datenminimierung – keine Big Data Anwendungen
- Richtigkeit
- Zeitliche Speicherbegrenzung
- Integrität und Vertraulichkeit
- Rechenschaftspflicht



© BKA – M. Steiger

Hold: Reset Menu

55

Von BRIAN MASTROIANNI | CBS NEWS | 2. Juni 2016, 4:38 PM

Googles selbstfahrende Autos lernen zu hupen



Ein Prototyp des selbstfahrenden Fahrzeugs von Google wird während einer Medienanschauung der aktuellen autonomen Fahrzeuge von Google in Mountain View, Kalifornien, am 29. September 2015 gesehen. REUTERS / ELIJAH NOUVELAGE

Akte / Tweet / Reddit / Flipboard / Email

Googles selbstfahrendes Auto könnte seine Stimme finden. In seinem neuesten monatlichen Bericht über die futuristische Technologie schrieb Google, dass es "die Stimme eines selbstfahrenden Autos entwickelt" - und es klingt wie ein hupen.

Microsoft kooperiert mit einem chinesischen Rivalen, um selbstfahrende Autos anzutreiben

- Microsoft wird Cloud-Services für Unternehmen bereitstellen, die Baidus selbstfahrende Plattform außerhalb Chinas nutzen
- Das Projekt namens Apollo hat 50 Partner für den Aufbau und die Verbesserung der Plattform gewonnen
- Ein McKinsey-Bericht prognostizierte, dass 15 Prozent der im Jahr 2030 verkauften Neuwagen völlig autonom sein könnten

Saheli Roy Choudhury

Veröffentlicht 12:33 AM ET Mi, 19. Juli 2017

CNBC



VCG | Getty Images

Baidu fahrerlose Autos im Testlauf während der 3. Welt-Internet-Konferenz (WIC) am 17. November 2016 in Jiaxing, Zhejiang-Provinz von China.

56

Hyundai beginnt damit, selbstfahrende Autos in Südkorea zu testen



ROBERT BACON

- [f AKTIE](#)
- [TWEET](#)
- [STIFT](#)



GOOGLES ERIC SCHMIDT SAGT, SELBSTFAHRENDE AUTOS KÖNNTEN BALD BRITISCHE STRASSEN TREFFEN



BMW PRÄSENTIERT SELBSTFAHRENDES CONCEPT CAR



Laut **KBS World Radio** hat Südkorea die Initiative für selbstfahrende Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen gegeben. Hyundais Luxuslimousine Genesis erhielt am Montag die erste Betriebsgenehmigung des Ministeriums für Land, Infrastruktur und Transport.

Hyundai plant, später in diesem Monat damit zu beginnen, ihre selbstfahrende Genesis auf öffentlichen Straßen zu testen. Die Tests werden auf zwei Abschnitten der Autobahn und auf vier Abschnitten von regulären Straßen durchgeführt, die insgesamt 320 Kilometer umfassen. Die Genesis hat bereits 12.000 autonome Kilometer zurückgelegt.

TYPE SEARCH TERM AND PRESS ENTER

TITEL

JAPANISCHES UNTERNEHMEN ENTWICKELT NEUE BATTERIE, DIE ELEKTROAUTO-REICHWEITE VERDOPPELT

AUTOKÄUFER WÜRDEN MEHR FÜR EIN VOLLWERTIGES SELBSTFAHRENDES AUTO BEZAHLEN

GOOGLE FORDERT DEN KONGRESS AUF, DIE EINFÜHRUNG SELBSTFAHRENDE AUTOS ZU BESCHLEUNIGEN

GENERAL MOTORS KAUFT SELBSTFAHRENDE AUTO-SOFTWARE-FIRMA FÜR 1 MILLIARDE DOLLAR

GOOGLES ERIC SCHMIDT SAGT, SELBSTFAHRENDE AUTOS KÖNNTEN BALD BRITISCHE STRASSEN TREFFEN

HYUNDAI BEGINNT DAMIT, SELBSTFAHRENDE AUTOS IN SÜDKOREA ZU TESTEN

Okt. 2017 VOLKSWAGEN PRÄSENTIERT SELBSTFAHRENDES AUTO

SELBSTFAHRENDE AUTOS: DIE ZUKUNFT HAT SCHON BEGONNEN 03.10.2017 07:16 | 1.628

Frankfurt/M. – Auf der IAA haben die Hersteller ihre Visionen vom autonomen Fahren der Zukunft gezeigt. Bis die einzelnen Visionen Wirklichkeit werden, soll es gar nicht mehr so lange dauern. Und gewisse Trends zeichnen sich bereits ab.

So ließ sich Volkswagen-Chef Matthias Müller im vollautonom fahrenden Sedic (Selfdriving Car) vorfahren, denn selbst fahren steht nicht mehr unbedingt auf der Tagesordnung.

Die Szene stand sinnbildlich für den von Müller proklamierten Aufbruch des Konzerns in die Welt der Elektromobilität. Nicht weniger als 80 elektrifizierte Modelle will VW bis 2025 auf den Markt bringen, darunter 50 reine Elektroautos und 30 Plug-in-Hybride.

Mit dem Sedic präsentierte VW die nächste Entwicklungsstufe auf dem Weg zum autonomen Fahren. Und Sedic wird Familienzuwachs bekommen. So kündete VW bereits an, diese Vision für die urbane Mobilität auch in anderen Segmenten realisieren zu wollen. Und bereits 2021 soll der Sedic ganz normal im Straßenverkehr unterwegs sein.



VW-Boss Matthias Müller kam zur IAA im voll autonom fahrenden Sedic.

ROBOTER-FAHRZEUGE

Selbstfahrende Autos auf chinesischen Straßen

AKTUALISIERT AM 05.02.2018 - 15:44



Autonome Fahrzeuge dürfen in China probeweise auf die Straße. Um die amerikanische Konkurrenz einzuholen, wollen die Chinesen auch mit deutschen Unternehmen arbeiten.

© FAZ 05.02.2018

59

Step Inside Mercedes' Self-Driving Car

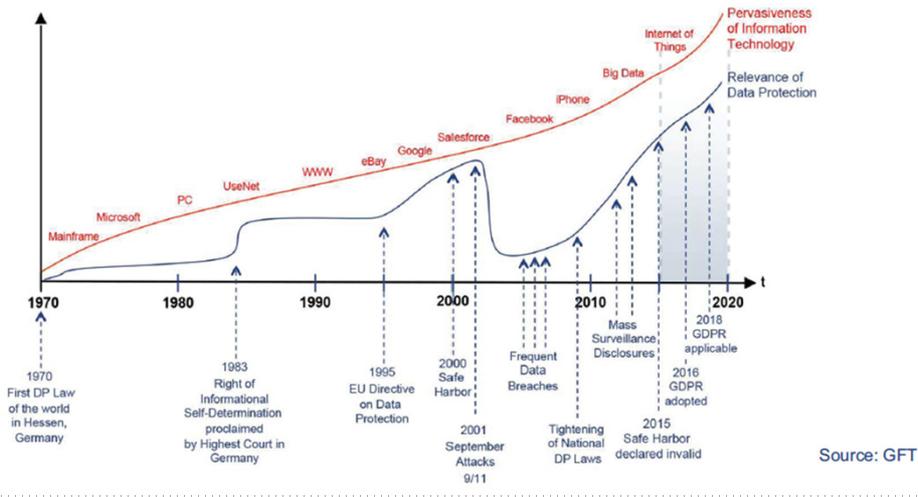
October 28, 2015 By Nadeem Muaddi — [Leave a Comment](#)



The **Mercedes-Benz F015 Luxury in Motion** is the crème de la crème of self-driving cars. But until now, all we've seen of it are renderings, photographs and a few computer-enhanced videos – which don't provide a lot of insight on its interior.

60

The Data Protection & Technology Dynamic



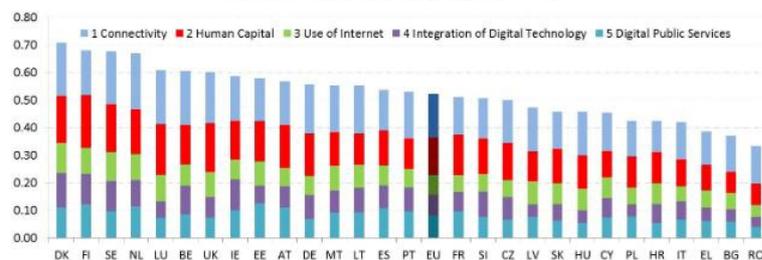
61

EU-E-Government-Aktionsplan 2016 - 2020

© BKA - Grafik Sackmann

- Österreich liegt im EU-Ranking gesamt an 8. Stelle
- Bei „digital public services“ liegen wir aktuell an 6. Stelle

Digital Economy and Society Index (DESI) 2017 ranking



62

EU-STRATEGIE „EUROPÄISCHE DATENWIRTSCHAFT“

← → | Sicher | https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/policies/building-european-data-economy

Europäische Kommission > Strategie > Digitaler Binnenmarkt > Richtlinien >

Digitaler Binnenmarkt

RICHTLINIEN

Aufbau einer europäischen Datenwirtschaft

SEITENINHALT

Nützliche Links

Der Aufbau einer europäischen Datenwirtschaft ist Teil der Strategie für einen digitalen Binnenmarkt. Ziel der Initiative ist die bestmögliche Nutzung des Potenzials digitaler Daten für Wirtschaft und Gesellschaft. Sie befasst sich mit den Barrieren, die den freien Datenfluss und andere neue Herausforderungen behindern, um einen europäischen digitalen Binnenmarkt zu erreichen.



[Blogbeiträge](#)

[Nachrichten](#)

[Veranstaltungen](#)

[Projekte](#)

[Finanzierung](#)

[Konsultationen](#)

[Berichte und Studien](#)

[Gesetze](#)

[Verwandte Richtlinien](#)

EU-KOMMISSION: STRATEGIE GEGEN FAKE NEWS

https://ec.europa.eu/digital-single-market/en/news/next-steps-against-fake-news-commission-sets-high-level-expert-grc

Kommission und ihre Prioritäten

Richtlinien, Informationen und Dienstleistungen

Einloggen



Europäische Kommission > Strategie > Digitaler Binnenmarkt > Nachrichten >

Digitaler Binnenmarkt

PRESSMITTEILUNG VOM | 13. November 2017

Nächste Schritte gegen Fake News: Kommission gründet hochrangige Expertengruppe und startet öffentliche Konsultation

Die Kommission hat eine öffentliche Konsultation [geöffnet](#) gefälschten Nachrichten und Online-Desinformation gestartet und eine hochrangige Expertengruppe eingesetzt, die Akademiker, Online-Plattformen, Nachrichtenmedien und Organisationen der Zivilgesellschaft vertritt.



[Richtlinien](#)

[Nachrichten](#)

[Veranstaltungen](#)

[Konsultationen](#)

[Berichte und Studien](#)

[Verwandte Richtlinien](#)

[Unterstützung von Medien und digitaler Kultur](#)

[Soziale Medien und Netzwerke, Innovation und Politik](#)

EU-STRATEGIE „DIGITALER BINNENMARKT“



Suche

Europäische Kommission > Strategie > Digitaler Binnenmarkt >

Digitaler Binnenmarkt

Die Strategie für einen digitalen Binnenmarkt zielt darauf ab, digitale Möglichkeiten für Menschen und Unternehmen zu eröffnen und die Position Europas als einer der weltweit führenden Akteure der digitalen Wirtschaft zu stärken.

Nachrichten



PRESEMITEILUNG VOM | 17. Januar 2018
Neue Maßnahmen zur Stärkung der Schlüsselkompetenzen und digitalen Kompetenzen sowie der europäischen Dimension der Bildung



DIGIBYTE | 15. Januar 2018
Die Europäische Kommission verhindert, dass die österreichische Regulierungsbehörde Maßnahmen einführt, die den nationalen Rundfunkveranstalter über Gebühr benachteiligen würden



PRESEMITEILUNG VOM | 11. Januar 2018
Die Kommission schlägt vor, 1 Mrd. EUR in erstklassige europäische Supercomputer zu investieren

65

NETZPOLITIK.ORG

Öffentlichkeit

Zahlen der EU-Kommission zu Hass im Netz: Facebook und Twitter löschen mehr Inhalte als bisher

EU-Justizkommissarin Jourová hält die Selbstverpflichtung der Internetkonzerne, gegen illegale Hetze vorzugehen, für ausreichend. Sie rät den anderen EU-Staaten nicht zu Regulierung nach Vorbild des NetzDG in Deutschland.

am 19.01.2018 Alexander Fanta / keine Kommentare / Teilen



EU-Kommissarin Vera Jourová gibt sich mit der Zahl der gelöschten Hassbotschaften zufrieden—CC-BY 4.0 Screenshot

66

Umstrittene Datenschutzvereinbarung

"Privacy Shield" soll ab sofort EU-Bürger schützen

Die neue Datenschutzvereinbarung zwischen der EU und den USA ist beschlossene Sache: Seit Dienstag ist das "Privacy Shield" in Kraft. Kritiker warnen, auch mit dem "Safe Harbor"-Nachfolger sei es den USA möglich, ohne Anlass alle Kommunikationsdaten zu überwachen.

Von Karin Bensch



Die US-Handelsministerin Penny Pritzker (links) und die EU-Justizkommissarin Vera Jourova sprechen in Brüssel über das Datenschutzabkommen "Privacy Shield". (dpa-Bildfunk / EPA / Olivier Hoslet)

© deutschlandfunk.de 12.07.2016

67

POLITIK



Soziale Netzwerke sollen illegale Inhalte schneller löschen. (Foto: dpa)

Donnerstag, 01. März 2018

Löschung illegaler Inhalte EU erhöht Druck auf Facebook und Co.

Noch setzt Brüssel auf Freiwilligkeit: Unternehmen wie Facebook oder Twitter sollen darlegen, wie sie gegen illegale Inhalte wie Terrorpropaganda und Kinderpornographie vorgehen wollen. Sollte das nicht klappen, droht die EU-Kommission mit Gesetzen.



Teilen



Twittern



Teilen



68

Regierungsprogramm 2017 2022



Zusammen.
Für unser Österreich.

Regierungsprogramm 2017–2022

- Digitalisierung der Verwaltung
- Neue Technologien (wie autonomes Fahren und 4.0 Industrie) ermöglichen
- Frühestmögliche Umsetzung des Gigabit-Netzes
- Österreich bis 2021 zum 5G-Pilotland machen

69



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!
Weitere Information:

Dr. Walther Nauta
Präsidialabteilung
Stadt Graz
Rathaus | 8011 Graz
Tel.: +43 316 872-2336
Fax: +43 316 872-2309
walthernauta@stadt.graz.at
www.graz.at

Stadt Graz | Graz-Rathaus | 8010